

Algerien kompostiert mit Umwelttechnik-Know-how aus Oberösterreich

## Compost Systems baut Pilot-Kompostieranlage für Schwarzeneggers „Regions 20“ in Algerien.



Arnold Schwarzenegger ist von den ersten Ergebnissen „seiner“ Kompostieranlage in Oran beeindruckt. Abdelghani Zaalene (Gouverneur der Provinz Oran, Mitte) und Aurel Lübke (CEO Compost Systems GmbH, rechts) Bild: Compost Systems GmbH

Die NGO „Regions 20“ initiierte 2015 eine Kompostanlage in Oran/Algerien und vertraute dabei auf das Umwelttechnik-Know-how des Welser Ingenieurbüros Compost Systems. Jetzt präsentierte man die ersten Ergebnisse. Hollywood-Legende Arnold Schwarzenegger, Gründer von „Regions 20“, überzeugte sich persönlich vom Qualitätssiegel „Made in Austria“.

Letztes Jahr im September ging in Oran, der zweitgrößten Stadt Algeriens, eine Demo-Kompostieranlage für Kommunalabfälle in Betrieb, mit der in den letzten 12 Monaten getrennt gesammelte organische Abfälle kompostiert wurden. Dieses Pilotprojekt erbrachte den Nachweis, dass das System der Kompostierung auch in südlichen Regionen funktioniert und Sinn macht.

### Kompetenzen „Made in Austria“

In wenigen Wochen hat das Welser Ingenieurbüro Compost Systems GmbH federführend die Versuchsanlage geplant und umgesetzt. Nach einem Jahr Probetrieb wurden jetzt, Ende September, die ersten Ergebnisse in der westlich gelegenen Industriestadt Oran öffentlich und vor zahlreichen Journalisten sowie Arnold Schwarzenegger, dessen NGO „Regions 20“ dieses Pilotprojekt initiierte, präsentiert. Auch die nächste Ausbaustufe wurde im Zuge dessen vorgestellt. Denn geht es nach den Welser Ingenieuren, soll die Kapazität noch dieses Jahr auf 6.000 t/Jahr Abfall steigen.

Schwarzeneggers „Regions 20“, mit Sitz in Genf, beschäftigt sich seit vielen Jahren hauptsächlich mit Umweltprojekten im Abfall- und Energiesektor. Abgesehen von „Regions 20“ setzt sich „die steirische Eiche“ intensiv für Projekte in der Umwelttechnik und für die Nutzung von Alternativenergien ein. Deshalb ließ er es sich auch nicht nehmen, persönlich an der Präsentation teilzunehmen. Übrigens kam von „Regions 20“ auch eine Anschubfinanzierung für die Stadt Oran, wodurch dieses Pilotprojekt erst möglich wurde. Zusätzlich unterstützt wurde Compost Systems vom Consultingunternehmen „brainbows“ die als österreichische Vertretung von „Regions 20“ laufend globale Umweltprojekte sucht, selektiert und deren Realisierung vorantreibt.

### Von Wels aus in die ganze Welt

Aktuell realisiert Compost Systems die größte Müllbehandlungsanlage Asiens nach westlichem Vorbild in der Hafenstadt Mumbai/Indien. Diese soll Ende des Jahres in Betrieb gehen. Die Anlage wird in der ersten Ausbaustufe ca. 1.000 t Hausmüll pro Tag verar-

beiten und wird ca. 300.000 t CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Jahr einsparen. Weitere Ausbaustufen sind geplant. Der produzierte Kompost wird an die Düngerindustrie verkauft. Die Compost Systems GmbH agiert als Systemlieferant für Abfall- und Kompostanlagen seit vielen Jahren weltweit. Für rund 80 Anlagen zur Verarbeitung biogener Abfälle zeichnet das Welser Ingenieurbüro verantwortlich – von der Planung über das Projektmanagement bis hin zur Realisierung und Betreuung.

[www.compost-systems.com](http://www.compost-systems.com)

### Innovationsassistent

Klein- und Mittelbetriebe können durch das Förderprogramm „InnovationsassistentInnen/-beraterInnen für KMU“ des Landes OÖ die Entwicklung neuer Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen vorantreiben. Im Zuge des Projektes konnten Kompost- und Abfallbehandlungsanlagen der Compost Systems optimiert und weiterentwickelt werden. Info: [www.innovationsassistent.at](http://www.innovationsassistent.at)